

München, den 28. November 2019

**Antrag für die BA-Sitzung am 21.01.2020**  
**Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Liebigstraße**

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in der als Fahrradstraße ausgewiesenen Liebigstraße folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Durch geeignete Beschilderung soll wiederholt auf die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ hingewiesen werden. Diese ist momentan nur an der Kreuzung Reitmorstraße vorhanden und soll zukünftig zusätzlich jeweils westwärts an den Einmündungen zur Alexandrastraße und zur Bruderstraße sowie ostwärts an den Einmündungen zur St.-Anna-Straße und zur Tattenbachstraße angebracht werden.
2. Durch geeignete Beschilderung oder anderweitige Maßnahmen (z.B. entsprechende Hinweisplakate) sollen insbesondere Fahrrad- und Elektroroller-Fahrer darauf hingewiesen werden, dass Vorfahrtsregeln auch in einer Fahrradstraße gleichermaßen für alle Verkehrsteilnehmer gelten.

Begründung:

Seit der Ausweisung der Liebigstraße als Fahrradstraße herrscht bei vielen Verkehrsteilnehmern Unsicherheit bezüglich der Verkehrsregeln. Anwohner berichten verstärkt von besorgniserregenden Zwischenfällen. Insbesondere die für alle Verkehrsteilnehmer weiterhin gleichermaßen geltenden Vorfahrtsregeln werden oftmals aus Unwissenheit, insbesondere von Fahrradfahrern, missachtet. Eine verstärkte Aufklärung vor Ort kann hier zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.

CSU-Fraktion im BA 1